

Start in die Alpsaison

Es ist wieder so weit, in vielen Regionen der Schweiz beginnt die Alpsaison. Damit bei der Vergütung der Alpkontrollen und der Verrechnung der Züchterbeiträge alles rundläuft, gibt es einiges zu beachten. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich jedoch nichts geändert.

Die Bestellung der Alpbegleitscheine muss wie bis anhin spätestens am 1. Alptag erfolgen. Wir nehmen die Bestellungen ausschliesslich schriftlich, das heisst auf dem Begleitschein, per E-Mail oder per Whatsapp (079 409 95 13) entgegen. Ebenfalls bis zum 1. Alptag sind Bewirtschafterwechsel zu melden.

VERGÜTUNGEN UND TARIFE

Damit die Vergütung der Kontrolleure korrekt abläuft, müssen die Kontrollen über eine Alphanumeric (Betriebsnummer 711.xxx bis 799.xxx) erfolgen. Ansonsten erhält der Kontrolleur die zusätzliche Alpvergütung nicht. Auch wenn beim Talschein eine Höhe eingetragen wird, erhält der Kontrolleur die Zusatzvergütung nicht.

Falls einem Alpbetrieb noch keine Alphanumeric zugeordnet ist, muss dies zwingend bei swissherdbook gemeldet und eine angefordert werden. Eine Alp benötigt eine eigene TVD-Nummer. Weiter ist wichtig, dass sämtliche Tiere auf einer Alphanumeric zu kontrollieren sind. Mehrere Alphanumeric in einem Stall sind nicht möglich.

RÜCKMELDUNG RESULTATE

In erste Linie erhält der Eigentümer des Tieres die Rückmeldung der Milchkontrolle. Falls der Alpbetrieb eine Rückmeldung wünscht, muss dies zu Beginn der Alpsaison bei swissherdbook bestellt werden. Diese Dienstleistung heisst „Laborbericht an Alp“ und kostet für die ganze Saison CHF 5.00. Die Alpen, die sich im vergangenen Jahr für diese Dienstleistung angemeldet haben, sind weiterhin angemeldet und müssen sich nicht erneut darum kümmern.

Alpkontrolle mit der App eBGS

Bei Kontrollen mit der App eBGS muss beachtet werden, dass der Alpschein im Frühling, wie auch der Talschein im Herbst, zwingend im Voraus bestellt werden müssen. Das Umschreiben im Nachhinein ist nicht möglich. Zudem müssen Etiketten für Herdebuchtiere unbedingt vorbestellt werden, da das Anfügen auf dem eBGS nicht möglich ist. Bei AT4-Kontrollen ist bei der Bestellung anzugeben, ob die Kontrolle am Morgen oder am Abend erfolgen soll, damit der Begleitschein richtig vorbereitet werden kann. 

ENDE DER ALPSAISON

Im Herbst müssen alle Begleitscheine wieder auf die Talscheine umgeschrieben werden. Dazu kann die Alphanumeric gestrichen und die Betriebsnummer des Talbetriebs angegeben werden. Wichtig ist, dass beim elektronischen Begleitschein (eBGS) das Ende der Alpsaison rechtzeitig gemeldet wird, damit der Talschein wieder auf die App geladen wird und die richtigen Etiketten gedruckt werden. swissherdbook wünscht allen einen schönen Alpsommer. 

Nadine Wüthrich

Informationen und Formulare unter:

www.swissherdbook.ch →
milchkontrolle



BILD: NADINE WÜTHRICH

Sämtliche Tiere sind auf einer Alphanumeric zu kontrollieren.